

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 13

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf



Philipp Etter

steht im 43. Altersjahr. Seit Abschluß seiner Rechtsstudien praktiziert er als Anwalt in Zug. 1922 wurde er in den Zuger Regierungsrat gewählt. 1927 und 1928 war er Landammann. Seit 1930 ordnete ihn sein Kanton in den Ständerat ab. Er ist der 54. Bundesrat seit dem Bestehen unserer 48er Verfassung. Mit ihm ist der Kanton Zug zum ersten Male in der höchsten Bundesbehörde vertreten.

Aufnahme Photopress

Zwei neue Bundesräte

Dr. Johannes Baumann

ist 1874 geboren. Er studierte die Rechte in Basel, Bern, Leipzig und Zürich. Als Dreißigjähriger war er Präsident des Kantonsrates von Appenzell A.-Rh. 1905—1931 gehörte Dr. Baumann als Vorsteher des Militär- und Polizeidepartementes der Kantonsregierung an. Viermal bekleidete er das Amt des Landammanns. Seit 1911 vertrat er Appenzell A.-Rh. im Ständerat, den er 1920/21 präsidierte. In der Armee bekleidet er den Rang eines Obersten im Territorialdienst. Er ist der erste Appenzeller, der in die Eidgenössische Exekutive gewählt wurde.

Aufnahme Jost

